

## Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

### Sonntag, 24. Juni 2018 – Geburt des hl. Johannes des Täufers

Texte: L1: Jer 1, 4-10; L2: 1 Petr. 1, 8-12, 1; Ev: Lk 1, 5-17;

### Samstag, 23. Juni 2018

17.00 Uhr hl. Messe

### Sonntag, 24. Juni 2018

9.45 Uhr hl. Messe zum Patronatsfest für die Lebenden der Gemeinde,

**Kollekte** - für unsere Pfarrei

### Montag, 25. Juni 2018

15.30 Uhr hl. Messe

### Mittwoch, 27. Juni 2018

8.30 Uhr hl. Messe

### Samstag, 30. Juni 2018

18.30 Uhr hl. Messe für die Lebenden der Gemeinde,

**anschl. Türkollekte** der Messdiener und Messdienerinnen

### Sonntag, 1. Juli 2018 – 13. Sonntag im Jahreskreis

Texte: L1 Weish 1, 13-15; L2: 2 Kor 8, 7.9.13-15; Ev: Mk 5, 21-43;

9.45 Uhr hl. Messe

**Kollekte** - für den Hl. Vater – Peterspfennig für die Aufgaben der Weltkirche

**anschl. Türkollekte** der Messdiener und Messdienerinnen



**Offene Kirche St. Johann Holten**  
jeden Freitag von 15 - 18 Uhr

Nach den hl. Messen am Samstag, 30.6., und Sonntag, 1.7., halten die Messdiener und Messdienerinnen eine **Türkollekte** für neue schwarze Talare.



## Termine

<b>Senioren</b>	Montag,	15.30 Uhr hl. Messe anschl. Treffen im Pfarrheim
<b>Frauenkreis</b>	Dienstag,	15.00 Uhr Spielenachmittag im Pfarrheim
<b>Verwaltungsausschuss</b>	Donnerstag,	20.00 Uhr Sitzung im Pfarrheim

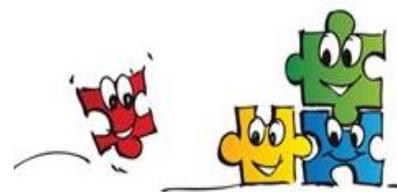
## Informationen

Das **Gemeindebüro** ist Dienstag von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

### **GEMEINDEFEST 2018**

Am Samstag, 23.6., und Sonntag, 24.6., feiern wir unser Patronatsfest und Gemeindefest. Nach der hl. Messe am Samstag, die schon um 17.00 Uhr beginnt, sind alle zum Dämmerchoppen eingeladen. Da um 20.00 Uhr das Fußballspiel Deutschland - Schweden angepiffen wird, wird es erstmalig ein **Public Viewing** im großen Zelt auf der Pfarrwiese geben. Am Sonntag beginnen wir um 9.45 Uhr mit der hl. Messe zum Patronatsfest. Anschließend feiern wir auf der Pfarrwiese mit vielen Aktionen und Verpflegungsmöglichkeiten weiter. Unser Gemeindefest steht unter dem Motto:

**aufstehn, aufeinander zugehn**  
**Willkommen zum PEPigen Fest**



**Wo wird Hilfe benötigt ?**

Wenn Sie zwischendurch helfen möchten, sprechen Sie Frau Kempmann oder Frau Brautmeier an.  
**Natürlich brauchen wir für den Abbau helfende Hände. Einfach kommen! Auch wer „nur“ 1 Stunde Zeit hat, ist willkommen.**  
**Abbau am Sonntag, 24.6., um 18.00 Uhr**

Gezeichnet by Sarah Frank

Das nächste **Kellergespräch** ist am Mittwoch, 27.6., um 20.00 Uhr im Keller des Pfarrheims. Alle sind herzlich eingeladen.



Am nächsten Sonntag ist das „**Johannes-Café**“ wieder geöffnet. Nach der hl. Messe gibt es im Pfarrheim Kaffee, andere Getränke,...Zeit zum Klönen

## Paare IN DER BIBEL



**Elisabeth und Zacharias** stehen mit ihrem Sohn Johannes dem Täufer an der Schwelle vom Alten zum Neuen Testament. Kenntnis erlangen wir von dem Ehepaar lediglich aus dem Lukasevangelium (und aus dem Koran). Elisabeth stammte aus dem Priestergeschlecht Aarons und war mit Maria, der Mutter Jesu verwandt. Nach dem Koran war sie eine Schwester von Marias Mutter Anna und somit die Tante Marias. Zacharias war Priester am Tempel in Jerusalem; seine Ehe mit Elisabeth war kinderlos geblieben, was in der damaligen Zeit ein Zeichen dafür war, dass sich Gott von den betroffenen Menschen abgewandt hatte.

Das Lukasevangelium erzählt im ersten Kapitel, dass der Engel Gabriel dem Zacharias erschien, als er im Tempel seinen Dienst versah. Der Engel kündigte dem hochbetagten Paar die Geburt eines Sohnes an. Da Zacharias darauf mit Unglauben reagierte, verlor er seine Stimme. Wie der Engel verheißen hatte, wurde Elisabeth schwanger. Im sechsten Monat ihrer Schwangerschaft wurde sie von Maria besucht; ihr hatte der Engel Gabriel kurz vorher verkündet, dass sie durch die Kraft des Heiligen Geistes ebenfalls ein Kind erwarte. Bei ihrer Ankunft begrüßte Elisabeth Maria mit prophetischen Worten; diese antwortete mit einem wunderschönen Lobgesang auf Gottes Wirken, dem Magnifikat (Lukas 1,46-56). Maria wurde im Haus von Elisabeth und Zacharias freundlich aufgenommen und blieb drei Monate; einerseits war sie der älteren Schwangeren eine große Hilfe, andererseits konnte Maria dort zur Ruhe kommen. Bei der Geburt des Täufers schrieb Zacharias den Namen seines Sohnes – Johannes – auf eine Tafel. Danach erlangte er seine Stimme wieder und pries Gott im Benediktus (Lukas 1,68-79). Nach der Geburt des Johannes erfahren wir nichts mehr über Elisabeth und Zacharias. Das apokryphe „Evangelium des Jakobus“ erwähnt Zacharias bei der Eheschließung von Maria und Josef und zeigt ihn als standhaften Helden, der beim Kindermord des Herodes seine Frau Elisabeth und seinen Sohn Johannes beschützte. Nach einer Legende aus dem 3. Jahrhundert soll Zacharias – in Bezug auf Lukas 11,51 – als Märtyrer im Tempel ermordet worden sein.

## St. Johann Holten Gemeindenachrichten 24. Juni 2018



Kath. Gemeinde St. Johann Holten  
Mechthildisstr. 3 46147 Oberhausen  
Telefon 0208/68 09 55 Fax 0208/621 54 56  
e-mail: [St.Johann.Oberhausen-Holten@bistum-essen.de](mailto:St.Johann.Oberhausen-Holten@bistum-essen.de)  
Homepage: [www.pfarrei-stclemens.de](http://www.pfarrei-stclemens.de)



### Gottes Grundmuster: Gott ist gnädig!

Ein menschliches Grundmuster, das die Erfahrung lehrt:  
Wir wollen in  
Übereinstimmung stehen,  
übereinstimmen mit den  
anderen!

Wir wollen ihren Erwartungen,  
ihren Meinungen entsprechen.  
Nur nicht auffallen,  
nur nicht abweichen,  
nur nicht alleine dastehen.

Am achten Lebenstag des Kindes  
erwartet die Familie, erwarten die Nachbarn,  
erwarten die Verwandten – endlich –  
die Namensgebung: nach dem Vater!

Elisabet aber widersetzt sich und  
gibt auch dem stummen Zacharias  
eine Stimme: Johannes soll er heißen!  
Johannes aber heißt „Gott ist gnädig“.

Ein besonderer Name,  
eine besondere Schwangerschaft,  
eine besondere Hoffnung:

### Gott ist gnädig.

Text: Dorothee Sandherr-Klemp, [www.magnificat.de](http://www.magnificat.de) In: Pfarrbriefservice.de